

Liebe Leser,

nach dem ich in den letzten Programmen auf verschiedene vom Menschen verursachte Probleme für unsere Vogelwelt aufmerksam gemacht habe, sei diesmal auf eine „tierische Gefahr“ hingewiesen. Gemeint ist der Waschbär, der inzwischen auch das Vogtland erreicht hat. Die bundesweite Jagdstrecke für diesen Neubürger lag für die Jagdsaison 2015/16 bei 128.103 erlegten Waschbären, was allein gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von über 10% bedeutet. Davon entfallen allein auf Sachsen fast 10.000, wo noch im vergangenen Jahrzehnt die Jagdstrecken bei nur wenigen Hundert pro Jahr lagen. Die Folgen für die Vogelwelt sind beträchtlich und betreffen wahrscheinlich fast alle Artengruppen. Besonders auffallend ist in den letzten Jahren der starke Rückgang erfolgreicher Entenbruten. Fand ich im letzten Jahrzehnt z.B. oft bis zu 30 jungeführende Reiherenten-Weibchen in einer Brutsaison, so lag diese Zahl zuletzt nur noch im einstelligen Bereich. Da an den betroffenen Gewässern oft keine Änderung der Bewirtschaftung oder der Wasserqualität festzustellen ist, liegt nahe, dass hier Prädationseinfluss vorliegt- und hier ist wohl der erste Verdächtige der eigentlich so possierliche Waschbär. Aus anderen Gebieten Mitteldeutschland wird auch von starken Verlusten in Graureiher- und Lachmöwenkolonien sowie beim Rotmilan

berichtet. Eine noch stärkere Bejagung ist hier wohl im Moment „alternativlos“.

Die abgelaufene Brutperiode erbrachte (möglicherweise witterungsbegünstigt) eine erfreulich hohe Zahl an erfolgreichen Braunkehlchenbruten, die sich allerdings im von uns bearbeiteten Bereich auf nur noch drei Gebiete (NSG Großer Weidenteich, GLB Triebel und GLB Eichigt) beschränken. In den von dieser Art genutzten Bereichen der genannten Schutzgebiete sollte Ansprüchen des Braunkehlchens unbedingter Vorrang gewährleistet werden, um sein Aussterben im Vogtland zu vermeiden.

Etwas häufiger (aber weiter nur zu Bruchteilen des Bestandes um die Jahrtausendwende) kam in dieser Brutperiode der Feldschwirl zur Beobachtung, während sein Verwandter, der Schlagschwirl diesmal völlig ausfiel. Im zweiten Jahr hintereinander (diesmal am Burgteich) gelang 2017 der Nachweis eines singenden Rohrschwirls, auch die Rohrweihe zeigt sich zuletzt wieder häufiger bei uns. Der europaweite starke Rückgang der Turteltaube schlägt inzwischen auch im Vogtland voll durch, auch der Baumfalke war unterdurchschnittlich vertreten. Zu immer mehr Sorge geben die weiter sinkenden Schwalbenbestände Anlass, größere Brutkolonien sollten unbedingt gemeldet werden!

**Viele schöne Beobachtungen wünscht**

**Frank Müller**

## **Fachgruppe für Ornithologie und Vogelschutz Plauen im Verein Sächsischer Ornithologen e.V.**



Programm August-Dezember 2017

Kontaktadressen:

Frank Müller

Tel. priv. 0152/04874845

Tel. dienstl. 03741/1469654

E-Mail dienstl. [Plauen@schmitt-hahn.de](mailto:Plauen@schmitt-hahn.de)

Aktuelle Beobachtungen unter [www.ornitho.de](http://www.ornitho.de)  
und [www.naturgucker.de](http://www.naturgucker.de)

Vereinsnachrichten unter [www.vso-web.de](http://www.vso-web.de)

## August

3.8. (19.00 Uhr Pfaffengut)  
Fachgruppenversammlung  
Thema: Beobachtungen der letzten beiden Monate unter besonderer Berücksichtigung Bruten von Rotmilan, Reiherente, Zwergtaucher; kurze Urlaubsberichte, Auswertung Wiesenbrütererfassung 2017 (Frank Müller)

Termin kurzfristig  
Nistkastenkontrolle und –reinigung im Arboretum/ Friedhof 2 (Rudolf Rannacher, Frank Müller)

## September

2.9. (7.30 Uhr Plamag)  
Fachgruppenexkursion an die Plothener Teiche (Bernd Möckel)

7.9. (19.00 Uhr Pfaffengut)  
Fachgruppenversammlung  
Thema: Auswertung Plothen-Exkursion, Beobachtungen vom beginnenden Wegzug mit Hinweisen zu Flugrufen (Frank Müller)

17.9. Wasservogelzählung Talsperre Pirk (Bernd Möckel)

28.9. (16.00 Uhr NSG Burgteich)  
Wiesenmahd mit anschließender kurzer Fachgruppenversammlung

## Oktober

keine Fachgruppenversammlung

3.10. (8.30 Uhr Hauptfriedhof, Eingang Kompostieranlage) Beobachtung des Vogelzugs (Frank Müller)

15.10. Wasservogelzählung Talsperre Pirk (Bernd Möckel)

Termin kurzfristig  
Vogelzugbeobachtung am Hungerberg Geilsdorf (Werner Limmer)

## November

2.11. (19.00 Uhr Pfaffengut)  
Fachgruppenversammlung  
Thema: Vorhaben 2018 und künftige Organisationsform

12.11. Wasservogelzählung Talsperren Pirk (Bernd Möckel) und Dröda (Werner Limmer)

18.11. (14.00 Uhr Natur- und Umweltzentrum Unterlauterbach)  
Regionaltreffen der vogtländischen Ornithologen

23.11. (19.00 Uhr Pfaffengut)  
Bild-Vortrag: Vogelbeobachtungen im Oman (Bernd Möckel)

## Dezember

keine Fachgruppenversammlung  
8.12. (18.00 Uhr Ghs. Ruderitz)  
Weihnachtsfeier mit Bildvorträgen

17.12. Wasservogelzählung Talsperre Pirk (Bernd Möckel)

## Januar

5.-7.1. Stunde der Wintervögel (bitte kurzfristige Pressehinweise beachten)

Hinweisen möchte ich auf auch zwei Bild-Vorträge beim NABU Elstertal:  
Am 4.10. berichten Jens Hering und Dieter Kronbach über „Das Europäische Vogelschutzgebiet Limbacher Teiche, ein bedeutendes Teich- und Feuchtgebiet in Südwest-Sachsen“ und am 1.11. Dr. Rolf Steffens über seine Erfahrungen „Mit Bartmeise-Reisen nach Costa Rica und Kolumbien“. Alle drei gehören aktuell zu den führenden sächsischen Ornithologen, ein Besuch lohnt sich also auf jeden Fall! Beide Vorträge beginnen um 19.00 Uhr in Oelsnitz, Gaststätte „Daheim“.

Zu allen Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen!

